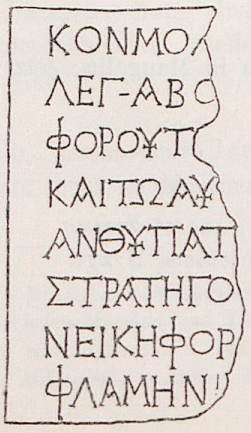
108

* 62. Marmortafel. Gefunden zu Mangalia; jetzt im Museum zu Bukarest.

ὁ δ[ῆμος . . . .
Ποπλίω Οὐινικί[ω Μάρκου υἱῶ . . . .
[ὑ]παταγῶ τῶ πά[τρωνι? . . . .
. . . . . .

[Zu Anfang von Z. 3 ist wohl nur die Ergänzung zu einem bis jetzt meines Wissens unbekannten Worte ὑπαταγῶ möglich in der Bedeutung Heerführer mit consularischer Gewalt. Der Geehrte dürfte mit dem *P. Vinicius M. f.*, Consul 755/2, identisch sein, Vater des M. Vinicius P. f., an den Velleius sein Geschichtswerk gerichtet hat. Velleius sagt nämlich 2, 101, 2, dass er bei der Unterredung des Partherkönigs mit Gaius Caesar, der in den Jahren 755/2—757/4 im Orient war, als *tribunus militum* gegenwärtig war, und fährt dann fort: *quem militiae gradum ante sub patre tuo, M. Vinici, et P. Silio auspicatus in Thracia Macedoniaque, mox Achaia Asiaque et omnibus ad Orientem visis provinciis . . . perfruor*. P. Vinicius hat demnach einige Zeit vor dem Zuge des Gaius Caesar, also vor seinem eigenen ins Jahr 755 fallenden Consulat in Macedonien und Thracien ein Commando gehabt, wohl als praetorischer Proconsul von Macedonien. Dieser Statthalterschaft wird die Basis von Mangalia angehören. E. B.]

63. Bruchstück. Zu Mangalia von einem Privatmann gefunden; dann ins Ausland verkauft.



. . . . . .
κον Μό[δεστον χειλίαρχον
λεγ(ιῶνος) α′ βο[ηθοῦ καὶ λεγ. ς′ (vel κ′) νεικη-
φόρου, τ[αμίαν ἀντιστράτηγον
καὶ τῶ αὐ[τῶ χρόνω πρεσβευτὴν
ἀνθυπάτ[ου ἐπαρχείας Ἀσίας?,
στρατηγό[ν, πρεσβευτὴν λεγ. ς′ (vel κ′)
νεικηφόρ[ου, ἐπιμελητὴν ὁδοῦ
Φλαμηνί[ας . . . . .
. . . . . .

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/archepigrmoeu1896/0118
gefördert durch die DFG